

Rundbreev Nr. 17

Presseinformation der Ostfriesischen Landschaft

23.08.2010

Plattdüütskmaant – Abenteuer Mehrsprachigkeit

Ostfriesische Landschaft und Kommunen werben für frühe Mehrsprachigkeit

Ostfriesland. „Plattdeutsch macht klüger“ ist seit heute am Straßenrand auf Plakaten zu lesen. Damit kündigt sich der diesjährige Plattdüütskmaant im September an. Die Kommunen Ostfrieslands und die Ostfriesische Landschaft richten die Aufmerksamkeit in diesem Jahr auf das frühe Sprachenlernen im Alter von 0 bis 8 Jahren. In dieser Zeitspanne sind Kinder für den Spracherwerb besonders begabt und werden durch das Angebot mehrerer Sprachen kognitiv trainiert. Mit vier Informationsveranstaltungen über die Vorteile der frühen Mehrsprachigkeit werden speziell die Kindergärten und Grundschulen sowie alle, die mit diesen Einrichtungen zu tun haben, angesprochen. Jede Sprache ist faszinierend und zugleich eine Herausforderung. Als Projektpartner von „Abenteuer Wirklichkeit“ hebt der Plattdüütskmaant die Wirklichkeit der Mehrsprachigkeit in Ostfriesland hervor.

„Bist Du noch einsprachig oder kannst Du schon Plattdeutsch?“ stand auf einer Infotafel bei einem Kongress zur Mehrsprachigkeit im letzten Jahr zu lesen. Die provokante Frage trifft durchaus ins Zentrum der europäischen Diskussion über das Sprachenlernen. Dreisprachig soll der zukünftige EU-Bürger sein, doch wie kann das erreicht werden?

Sprachwissenschaftler überall in der Welt sind sich einig, dass das frühe Sprachenlernen den späteren Fremdsprachenerwerb erleichtert und der frühe Kontakt mit mehreren Sprachen die sprachliche Beweglichkeit von Kindern fördert. Dennoch liegt das Hauptaugenmerk in Deutschland in der Regel immer noch allein auf dem Erwerb des Hochdeutschen. Kinder, die eine andere Sprache im Elternhaus lernen, werden nach dem Erwerb der Zweitsprache Hochdeutsch beurteilt. Die Muttersprache als zusätzliche Kompetenz wird nicht genügend gewürdigt. Dies geschieht mit Kindern, die zu Haus Plattdeutsch lernen, ebenso wie mit Migrantenkinder.

Dabei machen die Kindergärten in Ostfriesland, die mit Plattdeutsch als zweiter Alltagssprache arbeiten, sehr gute Erfahrungen. Einsprachig hochdeutsche Kinder bekommen die Gelegenheit, zweisprachig zu werden. Migrantenkinder können in der dritten Sprache, deren Erwerb sie gleichzeitig mit allen Kindern beginnen, zeigen, wie leistungsfähig sie sprachlich sind. Grund genug also, sich diese Methode genauer anzusehen und auch zu

Impressum:

NettPlatt Neddersassen is en Dennst van de Neddersassisch Heimatbund: Niedersächsischer Heimatbund e.V., Landschaftstraße 6a, 30159 Hannover, Tel.: 0511-3681251, Fax: 0511-3632780, <http://www.niedersaechsischer-heimatbund.de>

v.i.S.d.P.: Cornelia Nath. Copyright 2008 NHB. All Rechten behollen wi uns vör.

All Angaven sünner dat wi daar liek för stahn un sünner Anrecht, dat dat d'r all insteiht.

Wi kieken neet, wat in de wiest Links steiht, de heel Verantwoorden daarför liggt bi de, de dat daar maakt hebben. Dat Wiedergeven van Adressaten-Daten is utsloten, vör all, wenn een daar wat mit verdienen will. Ok warven is verboden. Wenn Se disse Rundbreev neet mehr hebben muchen, stüren Se uns bitte en Mail an nhbev@t-online.de,

Wi nehmen denn Hör Mailadress ut uns Rundbreevlist rut.

erfahren, wie frühe Mehrsprachigkeit in Kindergarten und Grundschule in anderen europäischen Ländern angestrebt wird.

Dass Plattdeutsch auch bei Jugendlichen einen eigenen Ausdruck finden kann, zeigt ein Schulprojekt der Landschaften und Landschaftsverbände in Niedersachsen unter dem Motto „Platt-is-cool“. Es präsentiert sich mit flotten plattdeutschen Sprüchen und Musik. Am kommenden Montag wird die plattdeutsche Elektro-Hiphopband „De Fofftig Penns“ aus der Nähe von Bremen in der Mörkensschule in Leer und in der IGS Aurich West ein Schulkonzert geben. Dies ist gleichzeitig der Auftakt für einen plattdeutschen Band-Wettbewerb, der 2011 in ganz Niedersachsen durchgeführt werden soll.

Zahlreiche Angebote werden im September dafür sorgen, dass auch die, die kein Plattdeutsch sprechen, sich in Ostfriesland dieser Sprache nähern können. Neben plattdeutschen Museumsführungen und Veranstaltungen hält der Plattdüütskmaant auch ein paar Überraschungen im Alltag bereit. Also: Augen und Ohren offen halten!

Ostfriesland als Vorzeigeregion für das frühe Sprachenlernen

Eine Initiative der Ostfriesischen Landschaft (Tel.: 04941-179952) und der Kommunen Ostfrieslands

Informationsveranstaltungen „Frühe Mehrsprachigkeit“

Termine und Orte (Beginn jeweils 15.30 Uhr)

- 1. September 2010:** VHS Emden, Forum
- 2. September 2010:** Aurich, Stadthalle
- 8. September 2010:** Wittmund, Aula der KGS (Alexander-von Humboldt-Schule, Brandenburger Straße)
- 9. September 2010:** Leer, Rathaussaal des alten Rathauses

Programm

Begrüßung (je 1 Vertreter der Kommunen und der Ostfriesischen Landschaft)

Frühe Mehrsprachigkeit: Was bringt das?

Cornelia Nath, Ostfriesische Landschaft

Aus der Arbeit einer zweisprachigen Kindertagesstätte

berichtet (jeweils die Leiterin eines mehrsprachigen Kindergartens)

Aus der Arbeit einer mehrsprachigen Grundschule

berichtet Keerlke-Preisträgerin Grete Saathoff, Grundschule Simonswolde

Die dreisprachige Basisschule in Holwerd / Niederlande

Bericht von Hans de Haan, Schulleiter einer mehrsprachigen Basisschule in der Provinz Friesland, NL

Fragen und Diskussion

Moderation: Plattdeutschbeauftragte